

Korrekturwahn an unserer Schule

Beitrag von „DFU“ vom 24. Juni 2022 16:23

[Zitat von manu_1987](#)

Außerhalb des Oberstufensystems kann das bei Klassenübernahme zum Halbjahr sogar zu sehr ärgerlichen, absurden Situationen führen: Kollege X übernimmt die Klasse ab Februar und stellt frustriert fest, dass der vorherige Kollege jedem einzelnen Schüler so viele mündliche Noten gegeben hat, dass es fast unmöglich ist, am Notenschnitt der Schüler noch groß etwas zu ändern. Die mündlichen Noten sind quasi betonierte. Dann hat der vorherige Kollege dem nachfolgenden einen wahren Bärenservice erwiesen.

In dem Fall kann man aber auch anhand der Noten des Kollegen X das erste Halbjahr bewerten und anhand der Noten des neuen Kollegen das zweite Halbjahr. Insbesondere, wenn der zweite Kollege seine Bewertung mit Hilfe weniger Einzelnoten vornimmt.